

Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde
Herausgeber: F. Pieth
Band: 17 (1866)
Heft: 9

Rubrik: Chronik für den Monat September

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chronik für den Monat September.

Graubünden. Nach dem Austritt des Hrn. Reg.-Rath Komedi und Eintritt des Hrn. Reg.-Rath Gadmer besteht der Kleine Rath nunmehr aus den Herren Gadmer, Beeli und Arpagaus; letzterer ist derzeit Präsident. — Seit dem 12. d. M. spielt hier in der Reitbahn eine gute Theatergesellschaft unter der Direktion des Hrn. Dr. Stoltz. — In St. Moritz ist der Bau einer kath. Kirche beinahe ganz vollendet. — Zur Seltenheit ist wieder ein Theil der Pulvermühle in die Luft gefahren; zwei Arbeiter verloren in Folge der dabei erhaltenen Brandwunden das Leben, der Pulvermüller ist schwer verwundet. — Puschlav war im Orte selbst und auf einem Hofe von Feuersgefahr bedroht, und in Schiers sind (im Hofe Schrau) einige Gebäulichkeiten abgebrannt. — In Süs hat man die Blattern zu bekämpfen, die letzten Sommer von ital. Arbeitern eingeschleppt wurden. — Am 23. feierte die Sektion Chur ein kleines Turnfest zur Erinnerung an den 25jährigen Bestand des kantonalen Turnvereins. Bei diesem Anlaß wäre es sehr zeitgemäß gewesen, wenn die für das Turnen begeisterten Männer von Ansehen und Einfluß sich ernstlich vorgenommen hätten, beim nächsten Großen Rath die Erstellung einer zweckmäßigen und günstig gelegenen Turnhalle durchzusetzen. 1865 und 1866 hatte der Große Rath in Folge bekannter Einflüsse kein Ohr für die bezüglichlichen Wünsche des Erziehungsrathes und der Lehrerschaft der Kantonschule. — In Vulpera sind 6 Häuser abgebrannt.

Schweiz. Aufsehen erregt eine Broschüre von Bankdirektor Stämpfli, bezüglich Reorganisation des Wehrwesens. — In Aarau experimentirt eine eidg. Expertenkommission mit Hinterladungsgewehren. — In Brugg wurde ein „Eidg. Verein für Volksbewaffnung“ gegründet. — In Genf fand eine vielbesuchte landwirthschaftl. Ausstellung statt. — 24.–26. Sept. Schweiz. gemeinnützige Gesellschaft in Sitten. Versammlungsort für 1867: Trogen. — Die Kinderpest ist auch im St. Gallischen ausgebrochen.

Ausland. In Preußen arbeitet die Regierung in Uebereinstimmung mit den Kammern an der Konsolidirung der neuen politischen Gestalt des Landes. Um auch für den Fall bewaffneter Verhinderungen von Außen gerüstet zu sein, haben die Kammern eine Anleihe im Betrage von 60,000,000 Thaler bewilligt. — Zur Zeit lenkt eine Revolution auf der Insel Candia (gegen die türkische Regierung), die offenbar von Griechenland aus unterstützt wird, die Aufmerksamkeit auf sich, und fast will es scheinen, als ob dieser Funke die orientalische Frage neuerdings zu entzünden bestimmt wäre. — In Frankreich hat ein Ministerwechsel stattgefunden; der neue Cabinetschef, Lavalette, hat ein Rundschreiben an die politischen Agenten Frankreichs erlassen, in welchem den Mittelstaaten Europa's keine gute Zukunft prophezeit wird — nach der kaiserlich französischen Politik nämlich.

Am 16. d. M. Oktober versammelt sich in Schiers die Kantonale Lehrerkonferenz.